LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
14. Wahlperiode

Drucksache 14/4488
13. 09. 2005

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dorothea Schäfer und Franz Josef Bischel (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Bewilligung von Förderanträgen aus dem Landkreis Mainz-Bingen, 2. Halbjahr 2005 sowie 2006

Die **Kleine Anfrage 2670** vom 23. August 2005 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:
1. Welche Maßnahmen/Vorhaben im Landkreis Mainz-Bingen sind aktuell mit welchem Förderbetrag bewilligt worden? Welche Auszahlungsmodalitäten sind dafür vorgesehen?
2. Welche Maßnahmen/Vorhaben im Landkreis Mainz-Bingen stehen im 2. Halbjahr 2005 noch zur Bewilligung an?
3. Welche Maßnahmen, die zum Jahr 2005 beantragt sind, wurden nicht bewilligt und aus welchen Gründen?
4. Bis wann ist bei den noch nicht bewilligten Anträgen mit einer Entscheidung zu rechnen, was ist der Grund für die Verzögerung und welche Schritte sind erforderlich, um die Anträge zur Bewilligungsreife zu bringen?
5. Welche Förderanträge liegen aus dem Landkreis Mainz-Bingen für 2006 vor und welche Aussicht auf Bewilligung haben diese im Einzelnen?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. September 2005 wie folgt beantwortet:

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 5 ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht, in der das Ergebnis einer entsprechenden Ressortumfrage dargestellt ist.

Gernot Mittler
Staatsminister

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 14. Oktober 2005

Ministerium des Innern und für Sport

Förderbereich: Feuerwehrwesen

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 16/12 durch die VG Guntersblum	82 000	2005: 32 800 2006 bis 2008: je 16 400	
2.	Beschaffung einer Drehleiter DLK 23-12 durch die VG Nierstein-Oppenheim	198 000	2005: 79 200 2006 bis 2008: je 39 600	
3.	./.	./.	./.	Neubau eines Feuerwehrhauses im Diebachtal durch die VG Rhein-Nahe
4.	./.	./.	./.	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W durch d. VG Guntersblum
5.	./.	./.	./.	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W durch die VG Nieder-Olm
6.	./.	./.	./.	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W durch die VG Rhein-Nahe
7.	./.	./.	./.	Beschaffung von zwei Tragkraftspritzenfahrzeugen TSF-W durch d. VG Gau-Algesheim
8.	./.	./.	./.	Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF (3,5 t) durch die VG Heidesheim

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum der vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
	Nach der Beantwortung d. Kleinen Anfrage der Abgeordneten Franz Josef Bischel u. Dorothea Schäfer (vgl. Drucksache 14/4020 vom 7. April 2005, lfd. Nr. 54 bis einschließlich 67) ist noch folgender Antrag vorgelegt worden:				
1.	Beschaffung eines Gerätewagens GW-Mess durch d.Stadt Ingelheim am Rhein	Antragstellung nach bereits erfolgter Ausschöpfung des Bewilligungsrahmens 2005.	Nach derzeitigem Stand wird den Anträgen, die bis Ende 2005 nicht berücksichtigt werden konnten, bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtl. im Zeitraum v. 2006 bis 2008 entsprochen.	Mittelknappheit, soweit die Antragslaufzeit mehr als ein Jahr beträgt.	entfällt

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
	Die Antragstellung im einschlägigen Förderbereich ist nicht an Fristen gebunden. Entscheidungsreifen Anträgen wird in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs nach Verfügbarkeit d. Mittel entsprochen.	Alle hinsichtlich des Bedarfs positiv geprüften Anträge haben Aussicht auf Bewilligung. Indessen besteht nach d. einschlägigen Förderbestimmungen kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung.

Förderbereich: Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	Fehlanzeige			

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum der vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.	Arbeitsförderung für Aussiedler/ Migranten-Förderung der Arbeitsaufnahme Antragsteller: Internationaler Bund Verbund Rheinland/Rheinhessen Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V., Mainz	Das Projekt hat nicht im Einklang mit den Richtlinien für Maßnahmen zur Eingliederung von Spätaussiedlerinnen u. Spätaussiedlern sowie jüdischen Emigrierten gestanden. Nach Nr. 2 dieser Richtlinien können Maßnahmen nicht gefördert werden, wenn sie in die alleinige Zuständigkeit der Bundesagentur für Arbeit fallen oder der unmittelbaren berufl. Bildung beziehungsweise Ausbildung zuzurechnen sind. Die beabsichtigte Maßnahme ist auf die Förderung der Arbeitsaufnahme der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie d. jüdischen Emigrierten u. damit auf ihre unmittelbare berufliche Bildung oder Ausbildung ausgerichtet gewesen.			
2.	Vorbereitungskurs für angehende Versicherungsfachleute in Zusammenarbeit mit der Helvetia Versicherungen, d. Gothaer Lebensversicherungsgesellschaft AG u. der Hamburg-Mannheimer Versicherungen AG Antragsteller: wie für Maßnahme bei lfd. Nr. 1.	Begründung wie zu Maßnahme bei lfd. Nr. 1.			
3.	Aktives Bewerbungstraining mit Praktika Antragsteller: wie für Maßnahme bei lfd. Nr. 1.	Begründung wie zu Maßnahme bei lfd. Nr. 1.			

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	Fehlanzeige	

Förderbereich: Sport

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	OG Gensingen, Neubau Freisportanlage Typ C/1. BA	50 000 (4. Rate)	bereits ausgezahlt	
2.	OG Gensingen, Neubau Freisportanlage Typ C/2. BA	87 700 (2. Rate)	2005: 20 300 2006: 7 400 2007: 60 000	
3.	TV Klein-Winternheim, Neubau einer Turn- und Mehrzweckhalle	170 000	2005: 100 000 2006: 70 000	
4.	Zweckverband Regionalbad Bingen-Ingelheim, Neubau Hallenbad	500 000 (1. Rate)	bereits ausgezahlt	

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum der vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.	Stadt Bingen Neubau Sport- und Mehzweck-halle in Bingen-Sponsheim	Nachrangige Priorität durch den Sportstätten-beirat.	n. n.	siehe 3.b	keine

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	OG Gensingen, Neubau Freisportanlage Typ C/2. BA	Ja, 3. Rate.
2.	Zweckverband Regionalbad Bingen-Ingelheim, Neubau Hallenbad	Ja, 2. Rate.

Förderbereich: Kriminalprävention

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	Projekt Elternschule, Kriminalpräventiver Rat der Stadt Bingen, AG Kinder, Jugend und Familie, Laufzeit bis Dezember 2005	150	Auszahlungsanordnung am 29. April 2005.	Fehlanzeige
2.	Theaterwerkstatt vom 25. bis 29. Juli im Ferienprogramm der Stadt Ingelheim	400	Auszahlungsanordnung am 25. Juli 2005.	
3.				

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum der vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.	Fehlanzeige				

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	Fehlanzeige	

Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	Obdachloseninitiative „Platte“ in Bingen Schlafsäcke und Wintermaterialen für Wohnungslose	9 500,00	zum 01.10.2005 9 500,00	
2.	Obdachloseninitiative „Platte“ in Bingen Zeitschrift „Platte“	12 953,50	zum 01.09.2005 6 476,75 zum 10.01.2006 6 476,75	
3.	Obdachloseninitiative „Platte“ in Bingen Erstattung Kfz-Versicherung, -steuer sowie Benzinkosten	4 400,00	vierteljährlich 1 100,00	
4.	Im Landkreis Mainz-Bingen erhalten fünf staatlich anerkannte Betreuungsvereine (BtV Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Mainz-Bingen e. V., BtV Caritasverband e. V,. Außenstelle Bingen, BtV der Lebenshilfe Mainz-Bingen e. V., BtV der Diakonie Ingelheim e. V., BtV der AWO Mainz-Bingen e. V.) die Landesförderung, die in Form einer Jahrespauschale für die anfallenden Personal- und Sachkosten ausbezahlt wird.	23 430,00 je Betreuungsverein. Insgesamt erhalten d. Betreuungsvereine des Landkreises Mainz-Bingen Landesfördermittel i. Höhe v. 117 150 EUR für das Jahr 2005.	Ausgezahlt wird eine Pauschale in vierteljährlichen Abschlägen.	
5.	Pro Job Team – Aufsuchende Sozialarbeit Motivation und Betreuung v. benachteiligten arbeitslosen Jugendlichen aus dem Landkreis Mainz-Bingen. Hinführung in reguläre Beschäftigung, Ausbildung oder Berufsvorbereitung, Kreisverwaltung Mainz-Bingen	5 557,00 (Land) 13 893,00 (ESF)	Nach Mittelanforderung d.Trägers, im Rahmen d. zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.	
6.	Kommunaler Jugend-Scout, Kreisverwaltung Mainz-Bingen	5 557,00 (Land) 13 893,00 (ESF)	Nach Mittelanforderung d. Trägers, im Rahmen d. zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.	
7.	Förderung von Arbeitsloseninitiativen, AWO Guntersblum e. V.	15 000,00 (Land)	Die Auszahlung d. gesamten Fördersumme ist bereits erfolgt.	
8.	Job-Fux, Stadtverwaltung Bingen	9 658,00 (Land) 24 145,00 (ESF)	Nach Mittelanforderung d. Trägers, im Rahmen d. zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.	

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum d. voraussichtl. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.	RUN transfer – Equal II, pebb gmbh		IV. Quartal 2005	Beratung durch Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (RAT) ist noch nicht abgeschlossen. Votum liegt noch nicht vor.	Abschluss der Beratung durch Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (RAT) u. Feststellung der Bewilligungsreife.
2.	Schaffung und Qualifizierung von Arbeitsgelegenheiten im landschaftspflegerischen (Öko) und denkmalpflegerischen (Villa Rustica) Bereich, Internationaler Bund (IB) e. V.		– " –	– " –	– " –
3.	Beratung und Vernetzung – Arbeit für Behinderte, Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e. V.		– " –	– " –	– " –
4.	Gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten u. externe gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten, AWO Guntersblum e. V.		IV. Quartal 2005	Antragspüfung ist noch nicht abgeschlossen.	Abschluss der Antragsprüfung, Feststellung der Bewilligungsreife.
5.	bap servicecenter Forum Caritas 2005, Caritasverband Mainz e. V. bap servicecenter		– " –	– " –	– " –

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	Betreuungsvereine: Die Anträge zur Landesförderung der Betreuungsvereine für d. Jahr 2006 sind bis zum 31. März 2006 einzureichen. Es liegen deshalb noch keine neuen Anträge vor.	Ja.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Hinsichtlich der Förderbereiche ÖPNV/SPNV, des kommunalen Straßenbaus und der Wirtschaftsförderung können die Daten der beigefügten Übersicht entnommen werden.

Im Rahmen der einzelbetrieblichen Förderung (Existenzgründungsberatung) können aufgrund einer zu geringen Fallzahl aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Nennungen erfolgen.

Im übrigen Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau werden keine statistischen Erhebungen differenziert nach der Herkunft der Antragsteller oder Bearbeitungsstand geführt. Hierzu bedarf es einer aufwendigen Einzelfallerhebung und im Sinne der Fragestellung einer umfassenden Einzelfallbewertung aller vorliegenden Förderanträge bei den Bewilligungsstellen. Eine Übersicht in der gewünschten Form erfordert daher einen erheblichen Verwaltungsaufwand, der innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens nicht zu erbringen ist.

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	Barrierefreier Tourismus: Bewilligung an Rheinhessen-Information GmbH, Qualifizierte Datenerhebung, Prüfung u. Aktualisierung der Datenbank, Beratung u. Hotline	11 580	Die Mittel werden entsprechend nach Abruf ausgezahlt.	
2.	Stadt Bingen am Rhein, Entwicklungsvorhaben „Porta Romantica“	16 646	– " –	
3.	Zwölf Einzelfälle Existenzgründungs- bzw. Existenzsicherungsberatung	14 250	Nach Abschluss der Maßnahme.	
4.	Bingen Unternehmen Zukunft e. V. – Stadtmarketing	10 000	Die Mittel werden entsprechend nach Abruf ausgezahlt.	
5.	Sechs Einzelfälle Messeförderungsprogramm	14 175	– " –	
6.	Verkehrskreisel K 36 – B 420 bei Köngernheim	120 000	Nach Baufortschritt und vorgelegten Verwendungsnachweisen.	
7.	K 18, Neubau eines Radweges zwischen Heidesheim – Heidenfahrt	30 000	– " –	
8.				Stadt Gau-Algesheim – barrierefreier Ausbau der Tourist-Information

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum d. vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.	P+R-Anlage am Bahnhof Gau-Algesheim	*)	*)	*)	*)
2.	Verlegung d. B 9, Hasenbrunnengasse und Beseitigung des Bahnüberganges, Oppenheim	*)	*)	*)	*)
3.	Bau eines Radweges in der Gemarkung Ober-Hilbersheim	*)	*)	*)	*)
4.	Beseitigung d. Bahnüberganges, Verlegung der B 9, Kette Saar Oppenheim	*)	*)	*)	*)

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum d. vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
5.	L 413, Umbaumaßnahmen im Zuge des Bahnüberganges in Sprendlingen, Kostenanteil Gemeinde	*)	*)	*)	*)
6.	K 34 – Wilhelm-Leuschner-Straße, Kreisel in Nieder-Olm	*)	*)	*)	*)
7.	K 25, Ausbau der Ortsdurchfahrt Bacharach	*)	*)	*)	*)
8.	Verkehrskreisel L 413 Kostenanteil Gemeinde Nackenheim	*)	*)	*)	*)
9.	Verkehrskreisel L 413 Kostenanteil Gemeinde Bodenheim	*)	*)	*)	*)
10.	Errichtung von sechs Wartehallen in Ingelheim	*)	*)	*)	*)
11.	Errichtung von zwei Wartehallen in Nieder-Olm	*)	*)	*)	*)
12.	Errichtung von zwei Wartehallen in Wintersheim	*)	*)	*)	*)
13.	Errichtung von drei Wartehallen in Heidesheim	*)	*)	*)	*)
14.	Verbindungsstraße – NBG Mittelwiese in Nackenheim	*)	*)	*)	*)
15.	Ausbau der Bildstockstraße in Nierstein	*)	*)	*)	*)
16..	Stadt Gau-Algesheim – barrierefreier Ausbau der Tourist-Information		2005	Vervollständigung der Antragsunterlagen	siehe 4.b

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	Fehlanzeige	
2.	Fehlanzeige	
3.	Fehlanzeige	

*) Im Förderbereich des kommunalen Straßenbaus und des öffentlichen Personennahverkehrs werden keine Statistiken über bewilligungsreife bzw. nicht bewilligungsreife Anträge geführt. Die abschließende Entscheidung über die Förderanträge und die etwaige Förderhöhe ist insbesondere von dem Ergebnis der Antragsprüfung und den verfügbaren Fördermitteln abhängig. Konkrete Aussagen über die Projekte, die gegebenenfalls noch im zweiten Halbjahr 2005 in die Förderprogramme aufgenommen werden, die etwaige Förderhöhe und die voraussichtliche Auszahlung der Fördermittel sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Auszahlung der Fördermittel orientiert sich an den vorgelegten Verwendungsnachweisen.

Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
1.	Neubau einer Freisportanlage am Hildegardis-Gymnasium in Bingen	80 000	Verpflichtungsermächtigung, Auszahlung ab 2006 nach Baufortschritt.	
2.	Neubau einer Sporthalle (27 x 45 m) am Schulzentrum in Ingelheim	535 000	– " –	
3.	Erweiterung der Mensa der Regionalen Schule in Nackenheim (Bundesmittel aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung u. Betreuung“ 2003 bis 2007 für Ganztagsschulen)	450 000	Barmittel, Auszahlung nach Baufortschritt.	
4.	Neubau einer Freisportanlage an der Regionalen Schule in Nackenheim (Bundesmittel aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung u. Betreuung“ 2003 bis 2007 für Ganztagsschulen)	35 000	– " –	
5.	Umbau der Sporthalle an der Regionalen Schule in Nieder-Olm	35 000	Verpflichtungsermächtigung, Auszahlung ab 2006 nach Baufortschritt.	
6.	Dachumbau an dem Gymnasium in Oppenheim	120 000	– " –	
7.	Erweiterung und Umbau der Grundschule in Sprendlingen (Bundesmittel aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003 bis 2007 für Ganztagsschulen)	525 000	Barmittel, Auszahlung nach nach Baufortschritt.	
8.	Erweiterung u. Umbau des Gymnastikraumes an der Grundschule in Sprendlingen (Bundesmittel aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung u. Betreuung“ 2003 bis 2007 für Ganztagsschulen)	190 000	– " –	
9.	Leseecke für Hauptschule Bingen-Büdesheim	15 300	Barmittel; Geld steht nach Anforderung zur Verfügung.	
10.	Leseecke für Grund- und Hauptschule Budenheim	15 300	– " –	
11.	Leseecke für Grundschule Mommenheim	9 000	– " –	
12.	Leseecke für Carl-Zuckmayer Realschule Nierstein	9 000	– " –	
13.	Leseecke für Matthäus-Merian-Hauptschule Oppenheim	15 300	– " –	
14.	Leseecke für Grundschule Sprendlingen	15 300	– " –	
15.	Leseecke für Regionale Schule Sprendlingen	15 300	– " –	
16.	Leseecke für Grundschule Zornheim	9 000	– " –	
17.	Sozialarbeit in Klassen des Berufsvorbereitungsjahres an der Berufsbildenden Schule Ingelheim (Schulsozialarbeit)	26 000	Vierteljährlich, im Voraus.	Siehe 1.a: Auszahlung in Höhe von jeweils einem Viertel des bewilligten Betrages, und zwar im III. und IV. Quartal.

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
18.	Kindergarten Stadt Oppenheim, Förderung von 14 neuen, dauerhaft notwendigen Plätzen	36 000	VE, auszahlbar 2007.	
19.	Elternschule; ein Projekt der Landeszentrale für Gesundheitsförderung, das sich auch auf den Landkreis Mainz-Bingen bezieht.	4 000 Gesamtbetrag für das Projekt „Elternschule“	Projektförderung an die LZG ist erfolgt.	
20.	Förderung für den Deutschen Kinderschutzbund, Orts- und Kreisverband Mainz, für die Unterstützung des Elterntelefons, der Kurse „Starke Eltern – starke Kinder“ und der Bildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Beitrag derzeit nicht beziffer-bar, die Einzel-darstellung ist erst nach Ein-gang der Ver-wendgs.nach-weise möglich.	Die Landeszuwendung in Höhe von insgesamt 47 900 EUR wird über den Landesverband des DKSB mit den Orts- und Kreis-verbänden abgewickelt.	
21.	KV Mainz-Bingen, Ferienbetreuung	7 500	Abschlagszahlung 6000 EUR; Schlusszahlung nach Vorlage des Verwendungsnachweises.	
22.				Orientierg.seminar f. Berufsrückkehrerinnen in Ober-Olm in der Zeit vom 5. Sept. 2005 bis 17. Febr. 2006 durchgeführt von der KVHS Mainz-Bingen.
23.				Orientierg.seminar f. Berufsrückkehrerinnen in Ingelheim in der Zeit vom 5. Sept. 2005 bis 21. Febr. 2006 durchgeführt vom Weiter-bildungszentrum Ingelheim.
24.				Erweiterung und Umbau der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Bingen.
25.				Erweiterung der Grund- und Hauptschule in Budenheim.
26.				Umbau der Grundschule in Mommenheim.
27.				Erweiterung des Gymnasiums in Nieder-Olm.
28.				Erweiterung der Realschule in Nierstein.
29.				Neubau einer Freisportanlage an der Real-schule in Nierstein.
30.				Neubau einer Freisportanlage an der Grund- und Hauptschule in Oberdiebach.
31.				Neubau einer Mensa an der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und der Haupt-schule in Oppenheim.

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum d. voraussichtl. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
22.	Bewilligung wird erst nach Maßnahmebeginn ausgesprochen, nachdem feststeht, ob Kinderbetreuungszuschüsse beantragt werden.		Mitte September	Anträge auf Kinderbetreuungszuschüsse werden abgewartet.	
23.	Bewilligung wird erst nach Maßnahmebeginn ausgesprochen, nachdem feststeht, ob Kinderbetreuungszuschüsse beantragt werden.		– " –	– " –	
24.			Herbst 2005	Antrag ist in der Nachprüfung.	
25.			– " –	Antrag ist in der baufachlichen Prüfung.	
26.			– " –	– " –	
27.			– " –	– " –	
28.			– " –	– " –	
29.			– " –	– " –	
30.			in Kürze	Antrag ist in Bearbeitung.	
31.			– " –	– " –	

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	Fehlanzeige	

Ministerium für Umwelt und Forsten

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005 EUR
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	Jungbestandspflege	11 970	keine Besonderheiten	Erstaufforstung 8 832
2.	Voranbau	9 000	keine Besonderheiten	Jungbestandspflege 6 720
3.	Wertastung	6 300	keine Besonderheiten	Bodenschutzkalkung 183 114 Wegebau 21 250 Wiederaufforstung 5 712
4.	Renaturierung Engelstädter Graben (Restkosten)	19 800	nach Baufortschritt	Grunderwerb an Gewässern in der VG Nieder-Olm
5.	Anschluss von Dolgesheim an die KA Hillesheim	700 000	nach Baufortschritt	Erweiterung der Wasserversorgung Rheinhessen GmbH
6.	Anschluss von Trechtingshausen an die KA Bacharach	700 000	nach Baufortschritt	
7.	Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes am Kindergarten St. Martin in Bingen	21 330	Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt.	keine
8.	Stadt Ingelheim (RTSC-Konferenz 2005/Lokale Agenda)	20 000	nach Mittelabruf	

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum der vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.					
2.					
3.					

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	Naturnahe Umgestaltung des Pausenhofes an der Hildegardisschule in Bingen	Bewilligung für 2006 vorgesehen.
2.	Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes am evangelischen Kindergarten Budenheim	Bewilligung für 2006 vorgesehen.
3.	Errichtung eines naturnahen Erlebnisspielraumes „Wiesmoorer Straße“, Budenheim	Bewilligung für 2006 vorgesehen (vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht).

Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	Binger Meisterkonzerte (Stadtverwaltung Bingen), Musik	5 500	Abruf bei ADD Trier	
2.	Theaterfestspiele der Stadt Oppenheim – Nachdenken über THIO – (Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim), Theater	30 500	– " –	
3.	Bingen swingt (Stadtverwaltung Bingen), Musik	42 000	– " –	
4.	Kultur- und Kinderprogramm 2005 (Keller-Kunst-Keller), Theater	9 500	– " –	
5.	BDKJ – Folkfestival 2005 (BDKJ Dekanat Mainz-Süd), Soziokultur/ Freie Szene	1 500	– " –	
6.	Offene Ateliers 2005 (Hans-Otto Lohrengel, Breitscheid), Bildende Kunst	28 270	– " –	
7.	Ausstellung „Ursula Dahm“ im Kunstforum Rheinhessen (A. Preywisch, Essenheim), Bildende Kunst	3 000	– " –	
8.	Ausstellung „Stein – Raum – Licht“ (A. Preywisch, Essenheim), Bildende Kunst	1 500	– " –	
9.	Stipendiaten-Ausstellung 2004 „Ortswechsel“ (Michael Riemann, Mainz), Bildende Kunst	10 000	– " –	
10.	Alter Kran (Bingen), Denkmalpflege	25 000	Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises.	
11.	Anwesen Gebäude 2 (Ingelheim), Denkmalpflege	20 000	– " –	
12.	Wohnhaus (Ingelheim – Groß-Winternheim), Denkmalpflege	35 000	– " –	
13.	Weingut Liebrecht (Bodenheim), Denkmalpflege	25 000	– " –	
14.	Fachwerkhaus (Horrweiler), Denkmalpflege	2 000	– " –	
15.	Mathildenhof (Nierstein), Denkmalpflege	5 000	– " –	
16.	Ruine Fürstenberg (Oberdiebach/Rheindiebach), Denkmalpflege	50 000		
17.	Kath. St. Josefskapelle (Bacharach), Denkmalpflege	10 000	– " –	
18.	Ev. Kirche (Dienheim), Denkmalpflege	30 000	– " –	
19.	St. Clemenskapelle (Trechtingshausen), Denkmalpflege	13 000	– " –	
20.	Kath. Pfarrhaus (Oberheimbach), Denkmalpflege	46 000	– " –	

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
21.	Ehemalige Schule (Bingen-Kempten), Denkmalpflege	7 500	Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnach.	
22.	Wohnhaus (Ingelheim), Denkmalpflege	2 000	– " –	
23.	Wohnhaus (Nierstein), Denkmalpflege	6 000	– " –	
24.	Burgruine Stahlberg (Bacharach), Denkmalpflege	75 000	– " –	
25.	Fachwerkhaus (Horrweiler), Denkmalpflege	6 000	– " –	
26.	St. Katharinen-Kirche (Oppenheim), Denkmalpflege	200 000	– " –	
27.	Druckkostenzuschuss „Hiwwe wie Driwwe“ (Dr. Michael Werner, Ober-Olm), Literatur	800	Abruf bei ADD Trier	
28.	Medienerwerb (Öffentl. Bücherei, Guntersblum)	1 100	– " –	
29.	Medienerwerb (Kath. Öffentl. Bücherei, Lörzweiler)	900	– " –	
30.	Medienerwerb (Stadtbücherei, Bingen)	1 900	– " –	
31.	Medienerwerb (Stadtbibliothek, Ingelheim)	2 200	– " –	
32.	Medienerwerb (Gemeindebücherei, Essenheim)	600	– " –	
33.	Medienerwerb (Gemeindebücherei, Sprendlingen)	1 300	– " –	
34.	Medienerwerb (Gemeindebücherei, Uelversheim)	500	– " –	
35.	Medienerwerb (Gemeindebücherei, Zornheim)	700	– " –	
36.	Druckkostenzuschuss „strap citu Riga Mainz“ (Löhr, Wackernheim), Bildende Kunst	3 000	– " –	
37.	Druckkostenzuschuss Kunstkatalog (Stahlschmidt, Oppenheim), Bildende Kunst	1 000	– " –	
38.				Denkmalpflege*) 1) Bacharach,Wohnhaus 2) Bingen-Dietersheim, Alte Kirche 3) Bodenheim, Kapelle Maria Oberndorf 4) Dienheim, Evangelische Kirche 5) Harxheim, Wohnhaus 6) Ingelheim, Burgkirche 7) Nierstein, Wohnhaus 8) Oppenheim, Wohnhaus 9) Oppenheim, Wohnhaus

*) Aus Datenschutzgründen wurde von einer konkreteren Bezeichnung abgesehen.

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum der vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.	Denkmalpflege: Waldalgesheim, Grube Geyer Zotzenheim, Wohnhaus	Kein solides Finanzierungskonzept; Antragsunterlagen unvollständig.	Denkmalpflege: bis Ende 2005.	Denkmalpflege: fehlende Antragsunterlagen.	Denkmalpflege: Vervollständigung der Unterlagen.
2.					

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.		
2.		
3.		

Bereich Weiterbildung

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	Vier Sprachkurse von Migrantinnen/ Migranten	6 000	50 % zu Beginn der Maßnahme im September, 50% nach Vorlage des Verwendungsnachweises.	keine

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum der vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.	Drei Sprachkurse v. Migrantinnen/ Migranten	Vor dem Hintergrund einer beträchtlichen Steigerung d. Antragszahl konnten trotz erheblicher Mittelerhöhung nicht alle Anträge positiv beschieden werden.			

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	noch keine	

Bereich Forschungsförderung

Lfd. Nr.	Zu 1.: Maßnahmen/Vorhaben			Zu 2.: Maßnahmen/Vorhaben anstehend zur Bewilligung im 2. HJ 2005
	Zu 1.a: aktuell bewilligt	Zu 1.b: Förderbetrag in EUR	Zu 1.c: Auszahlungsmodalitäten in EUR	
1.	FH Bingen – Kompetenzzentrum für Brennstoffzellen	20 000	Zuweisung	Keine
2.	FH Bingen – Kompetenzzentrum Innovative Informationssysteme	30 000	Zuweisung	
3.	FH Bingen – Cluster FH/Uni: Energieübertragung mit Laserlicht	11 500	Zuweisung	

Lfd. Nr.	Zu 3.: zum Jahr 2005 beantragte, nicht bewilligte Maßnahmen		Zu 4.: Bewilligungsreife		
	Zu 3.a: Maßnahmen	Zu 3.b: Grund der Nichtbewilligung	Zu 4.a: Datum der vorauss. Entscheidung	Zu 4.b: Grund für die Verzögerung	Zu 4.c: Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife
1.	FH Bingen – Projekt: Entwicklung einer Methode zur IR-Analyse v. Proteinen	Erforderliche Kriterien sind nicht erfüllt.			Endgültige Ablehnung.
2.	FH Bingen – Projekt: Prüfung der Anbauwürdigkeit von der Rispenhirse in einem Trockengebiet Südwestdeutschlands	– " –			– " –
3.	FH Bingen – Kompetenzzentrum: Landschaftsökologie	– " –			– " –
4.	FH Bingen – Schwerpunkt: Mechatronik- und Automobilsysteme	– " –			– " –
5.	FH Bingen – Cluster FH/Uni: Geothermie Rheinland-Pfalz	– " –			– " –
6.	FH Bingen – Cluster FH/Uni: Prognose der N-Freisetzungen aus organ. Handelsdüngern	– " –			– " –

Lfd. Nr.	Zu 5.: Förderanträge für 2006	
	Zu 5.a: Förderanträge	Zu 5.b: Aussicht auf Bewilligung
1.	Keine – Anträge für 2006 können bis ca. März von den Hochschulen eingereicht werden.	